

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 845/2021

Teningen, den 26. August 2021

Federführender Fachbereich: FB 3 (Soziales, Bildung, Familie, Bürgerservice)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	09.11.2021	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	23.11.2021	Beschlussfassung

Betreff:

Einbau von Fahrbahnschwellen zur Tempodrosselung in den Bereichen Sophie-Deicke-Weg (Ortsteil Nimburg) und Fahrbahnverengungen in der Reetzenstraße (Ortsteil Teningen) und Schwammweg

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Sophie-Deicke-Weg:

Zur Tempodrosselung von Fahrzeugen wird eine weitere Fahrbahnschwelle in der Zufahrt zum Sophie-Deicke-Weg sowie in der Zufahrt der Glotterstraße eingebaut.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 6 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen)

Reetzenstraße:

Zur Tempodrosselung von Fahrzeugen wird eine Fahrbahnverengung im Einfahrtsbereich der Reetzenstraße, von der Friedrich-Meyer-Straße kommend, in Form eines Pflanzkübels aufgebaut.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 8 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen)

Schwammweg:

Zur Tempodrosselung von Fahrzeugen wird auf Grund des landwirtschaftlichen Verkehrs und der hohen Kosten auf eine Fahrbahnverengung verzichtet. Stattdessen wird eine Beschilderung „Vorsicht Kinder“ sowie Strukturmarkierungen im Eingangsbereich des Schwammweges aufgebracht.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Erläuterung:

In letzter Zeit wurde an die Verwaltung der verstärkte Wunsch aus der Bevölkerung herangetragen, dafür zu sorgen, dass das Tempo von Fahrzeugen in einzelnen Bereichen gedrosselt wird, da dort die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten von vielen

Fahrzeugführern nicht eingehalten werden und ein erhöhtes Gefahrenpotential besteht. In der Gemeinderatsitzung vom 24.11.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, in den jeweiligen Bereichen die verkehrsberuhigenden Maßnahmen nochmals zu prüfen.

Diese Bereiche sind:

Sophie-Deicke-Weg (Ortsteil Nimburg), verkehrsberuhigter Bereich mit Schrittgeschwindigkeit: Enge Straßenführung, spielende Kinder (20 Kinder unter sieben Jahren).

Hier sollte von der Verwaltung eine zweite Fahrbahnschwelle im Bereich der Glotterstraße ausgearbeitet werden. Im Bereich des Sophie-Deicke-Weges wurde bereits eine Schwelle angebracht.

Reetzenstraße (Ortsteil Teningen), verkehrsberuhigter Bereich mit Schrittgeschwindigkeit: Hohes Verkehrsaufkommen, da Fahrzeuge aus Richtung Friedrich-Meyer-Straße in die Reetzenstraße einbiegen (Apotheke, Postannahmestelle, Sparkasse), Aufenthaltsbereich von vielen Personen (Eiscafé).

Da eine Fahrbahnschwelle abgelehnt wurde, sollte die Verwaltung einen Vorschlag zur Regelung der Verkehrssituation durch eine Fahrbahnverengung ausarbeiten.

Schwammweg (Ortsteil Teningen), Bereiche von 10 und 30 km/h: Viele Kinder aufgrund des Natur- und Waldkindergartens, Spaziergänger, Fahrradfahrer.

Nach Ablehnung der Fahrbahnschwelle wurde um Prüfung einer Fahrbahnverengung durch ein Möblierungselement gebeten.

Der Einsatz von Temposchwellen und Möblierungselementen erfolgt hauptsächlich an gefährlichen Punkten. Unübersichtliche Einmündungen und Kreuzungen sowie vielbefahrene Parkplätze erfordern eine erhöhte Aufmerksamkeit. Mit Hilfe der Fahrbahnschwelle kann dies erzielt und dadurch die Verkehrssicherheit an diesem Punkt verbessert werden. Fahrbahnschwellen werden zudem als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung eingesetzt. Tempohemmschwellen zwingen den Kraftfahrer, seine Fahrgeschwindigkeit extrem zu drosseln.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten einer Fahrbahnschwelle (5000x350x50 mm): ca. 675 Euro

Hinzu kommen Bauhofleistungen für den Einbau.

Kosten eines Möblierungselementes:

- Pflanzkübel ca. 1000 Euro
- Absenkbarer Poller ca. 5000 Euro
- Stehender Poller ca. 200 Euro

Hinzu kommen Bauhof-/ Fremdleistungen für den Aufbau und die weitere Pflege/Unterhalt.

Kosten von Strukturlinien:

- z.B. zwei breite Balken ca. 1000 Euro

Dies wird durch eine externe Firma durchgeführt.